

Allegnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 10. Sonnabend, den 10. Juli 1830.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1sten Juni 1830 waren die, bis mit Juni d. J. gefälligen Schock- und Quatembersteuern von den angefahrenen und gewerbtreibenden Contribuenten zu bezahlen. Es werden daher dieselben an die Berichtigung dieser Steuern hiermit erinnert, und haben diejenigen, welche bis zum 12ten Juli d. J. damit zurück bleiben sollten, sich selbst zuzuschreiben, wenn sie alsdann durch militärische Execution dazu angehalten werden müßten.

Leipzig, den 28. Juni 1830.

Die Stadtsteuer-Einnahme.

Ein Jagdgesetz des Commodus.

Mit Recht klagen unsere Landleute, wenn Hirsche und Säuen ihre Marken verwüsten und sie ihnen nicht mit Pulver und Blei die Wege weisen dürfen. Aber wie arg war es erst unter'm römischen Kaiser Commodus! Dieser gab ein Gesetz, daß Niemand sogar einem Löwen etwas zu leide thun durfte. Sie konnten in die Dörfer und Städte der africanischen Küste einfallen, und Niemand hatte Erlaubniß, sie zu tödten. Schwere Strafe traf den dagegen Handelnden. Commodus wollte, wie Hercules, als Besieger des Löwen in der Arena glänzen*) und deshalb durften sie auch nur lebendig eingefangen, und nach Rom geschafft werden. Das Gesetz, so unvernünftig es auch war, blieb doch bis auf Justinian mehr oder weniger in Wirksamkeit.

*) Er selbst nannte sich deshalb auch auf den Münzen oft römischer Hercules.

Der Cardinal Richelieu tanzte eine Sarabande.

Richelieu war eine Zeitlang zum Sterben in die Gemahlin Ludwigs XIII. verliebt. Er hatte sich vorgenommen, „de mettre un terme à sa sterilité,“ sagt ein Zeitgenosse. Die Königin wollte ihn nicht erhdren, aber doch ließ sie sich gefallen, daß man ihn auf alle Art foppte. Madame Chevreuse, ihre Vertraute, beredete ihn also mit ihrem Willen, daß er eine Sarabande tanzte. Der Cardinal, der große Minister, ging glücklich in die Falle. Als Pantalon, in grünem Sammet gekleidet, silberne Glöckchen an den Kniebändern, in der Hand Castagnetten, tanzte er, gleich einem alten Affen, eine Sarabande vor der Königin und ihrem Fräulein, indem ein ins Geheimniß gezogener Violinspieler aufstrich. Bald, als der Tanz zu Ende war, entfernte sich dieser, und Richelieu wollte nun den Sold des

Minne ernten. Allein jetzt sah er ein, daß er am Narrenseile geführt worden war, und schwor nun Annen vom Oestreich bittere Rache dafür, „daß sie eine Eminenz habe tanzen sehen.“

Gottesdienst.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,
Mittag = Gerlach,
Vesp. = D. Klinhardt;
zu St. Nicolai: Früh = D. Kübel,
Vesp. = Cand. Krebschmar;
in der Neukirche: Früh = M. Kriß,
Vesp. = Helfer;
zu St. Petri: Früh = M. Wolbeding,
Vesp. = M. Nabe;
zu St. Pauli: Früh = M. Wänsch,
Vesp. = M. Zestermann;
zu St. Johannis: Früh = Francke;
zu St. Georgen: Früh = Schneider,
Vesp. Betstunde u. Examen;
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: Hr. M. Hanschmann;
reform. Gemeinde: Früh Hr. Pastor Blas;
in der kathol. Kirche: Hr. J. Peter, k. Capl.

Montag Hr. M. Naumann.
Dienstag = M. Nabe.
Mittwoch = M. Sieghardt.
Donnerstag = M. Spiegel, Pastor
in Hohenheide.

Wöhner:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:
Von der letzten, kleinsten Erde ic. v. A. Schuster.
Gott ist mein Lied ic. von Drobisch.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Psalm 9. „Ich danke dem Herrn ic. von
Fesla.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Motette: Wo dort, Unendlicher ic. von
Franz Otto.

Liste der Getauften.

Vom 2. bis 8. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. F. E. Großschupff, Handlungs-
Buchhalters Tochter.
- 2) Hrn. J. F. E. Stürmers, Bürgers
und Schneidermeisters Sohn.
- 3) A. G. Lelms, Bürgers und Ephoral-
batens Sohn.
- 4) Hrn. J. W. Thallwik, der Buch-
druckerkunst Besitzers Tochter.
- 5) E. G. Hasens, Braugehülfs Tochter.
- 6) J. E. Müllers, Wollarbeiters Tochter.
- 7) Hrn. G. A. Knauths, Bürgers und
Schornsteinfegermeisters Sohn.
- 8) Hrn. E. G. Raden, Bürgers und Haus-
besitzers Sohn.
- 9) Hrn. J. E. H. Häders, Bürgers und
Kramers Sohn.
- 10) Hrn. J. G. Billigs, Bürgers und
Wictualienhändlers Sohn.
- 11) Hrn. E. F. V. Schwabens, Bür-
gers und Kaufmanns Tochter.
- 12) Hrn. E. G. W. Thellens, Dr. Theol.
und außerordentl. Professors Tochter.
- 13) Hrn. E. A. Walthers, pract. Chi-
rurgs Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hrn. Nagels, der Handlung Besitzers Sohn.
- 2) Schents, Zimmergesellens Sohn.
- 3) Runters, Maurergesellens Sohn.
- 4) Neufings, Kupferdruckers Sohn.
- 5) Vertholdts, Wagenwächters Sohn.
- 6) Hrn. Rohrs, Bierschentens Tochter.
- 7) Hrn. Drugulins, Mützenmachers T.
- 8) Hrn. Wapplers, Kramers Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Hrn. J. L. Violet, genannt Chevalier, Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. J. P. G. Beckmann, Schneidemeisters Sohn.
- 2) Hrn. Joh. N. Hase, Instrumentenmachers Sohn.
- 3) Hrn. F. Drdyna, Schneidemeisters Sohn.

Liste der Getrauten.

Vom 2. bis 1. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. A. M. Haahse, Sporkassen-Assistent, mit
Fr. A. E. Graoch, Hausbesizers Witwe.
- 2) Hr. J. E. Uhrig, der Buchdruckerkunst
Besitzer, mit
Fr. J. E. Jermischer, Markthelfers Witwe.
- 3) Hr. J. H. Eble, Bürger und Schuh-
machermester, mit
Jgfr. J. S. Sperhat aus Grimma.
- 4) Hr. J. N. Loptisch, Musikus, mit
Jgfr. J. E. A. Altorf aus Prag.
- 5) J. G. Däßler, Einwohner hier, mit
Jgfr. D. S. Krause, Unterofficiets
hinterl. Tochter.

- 6) J. G. L. Lobstädt, Maurergeselle, mit
Jgfr. M. D. E. Strophel aus
Schwerin.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hr. Jentsch, Kürschnermeister i. Lands-
berg, mit
Jgfr. Mann.
- 2) Hr. Garbe, Schneidermeister, mit
Jgfr. Dieke.
- 3) Hr. Koch, musikal. Instrumentenmacher,
mit
Fr. Sander.
- 4) Hr. Zahn, Tischlermeister in Brandis,
mit
Jgfr. Tippmann.
- 5) Hr. M. Schott, Pastor in Vorkitz bei
Weissen, mit
Jgfr. Hänsel.

c) Reformirte Kirche:

Vacat.

d) Katholische Kirche:

Vacat.

Getreidepreise.

Vom 6. Juli.

| | | | | | | | | | |
|--------|---|------|----|-----|-----|---|------|----|-----|
| Weizen | 4 | Thl. | 16 | Gr. | bis | 4 | Thl. | 20 | Gr. |
| Korn | 2 | = | 6 | = | = | 2 | = | 8 | = |
| Gerste | 1 | = | 12 | = | = | 1 | = | 14 | = |
| Hafers | 1 | = | 3 | = | = | 1 | = | 5 | = |

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 3. Juli.

| | | | | | | | | | |
|---------------|---|------|----|-----|-----|---|------|----|-----|
| Büchenholz | 7 | Thl. | — | Gr. | bis | 7 | Thl. | 14 | Gr. |
| Birkenholz | 5 | , | 18 | , | , | 6 | , | 14 | , |
| Ellernholz | 4 | , | 20 | , | , | 6 | , | 6 | , |
| Kiefernholz | 4 | , | 4 | , | , | 5 | , | 8 | , |
| 1 R. Kohlen | 2 | , | 8 | , | , | 2 | , | 10 | , |
| 1 Schff. Kalk | 2 | , | — | , | , | 2 | , | 16 | , |

B ö r s e i n L e i p z i g

am 9. Juli 1830.

| Course in Conv. 20 Fl. Fuss. | | | Course in Conv. 20 Fl. Fuss. | | |
|---------------------------------|---------|--------|--------------------------------------|---------|-------|
| | Briefe. | Geld. | | Briefe. | Geld. |
| Amsterdam in Ct..... | k. S. | 138½ | Louisd'or à 5 Thlr..... | — | 110½ |
| do. | 2 Mt. | 137½ | Hölland. Ducaten à 2½ Rthlr..... | — | 14½ |
| Augsburg in Ct..... | k. S. | 100½ | Kaiserl. do..... do..... | — | 14 |
| do. | 2 Mt. | — | Bresl. do. à 65½ As do..... | — | 13 |
| Berlin in Ct. | k. S. | — | Passir. do. à 65 As do..... | — | 12½ |
| do. | 2 Mt. | 102½ | Species..... | — | 14 |
| Bremen in Louisd'or..... | k. S. | — | Verl. { Preuss. Courant..... | — | 102½ |
| do. | 2 Mt. | 103½ | { Cassenbillets..... | — | 101 |
| Breslau in Ct..... | k. S. | — | Gold p. M. fein cölln..... | — | — |
| do. | 2 Mt. | 109½ | Silber 15löth. u. dar. do..... | — | — |
| Frankfurt a. M. in WG..... | k. S. | 100½ | do. niederhaltig...do..... | — | — |
| do. | 2 Mt. | — | | | |
| Hamburg in Banco | k. S. | 147½ | K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl..... | — | — |
| do. | 2 Mt. | 146½ | { Dergl. à 4 pCt. 1821: à 250 Fl. | — | — |
| London p. L. st..... | 2 Mt. | — | { Action der Wiener Bank..... | 1360 | — |
| do. | 3 Mt. | 6. 16½ | { K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ... | — | 100½ |
| Paris p. 300 Fr..... | k. S. | — | { do. von 1829 à 4 pCt. | — | 97 |
| do. | 2 Mt. | — | { K. pr. Staats-Schuld-Scheine | — | — |
| do. | 3 Mt. | 78½ | { à 4 g in preuss. Ct. | 100½ | — |
| Wien in Conv. 20 Kr..... | k. S. | 100½ | Poln. Partial-Obligationen à 300-Fl. | — | — |
| do. | 2 Mt. | 100 | Poln. in Pr. Cour. | 65 | — |
| do. | 3 Mt. | 99½ | | | |

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 11. Juli, neu einstudirt: Die Entführung aus dem Serail, Oper in 3 Aufzügen, von Mozart. Herr Suhr, vom Stadttheater in Bremen. — Belmonte, als Antrittsrolle.

S u b h a s t a t i o n.

Nachdem die von Marien Elisabeth, verwitw. gewesener Radwiz, vermalen verwitw. Brandt zu Seehausen, wider die zum 31sten März dieses Jahres bereits angeordnet gewesene nothwendige Subhastation des den Radwizischen Erben zugehörigen Hauses daselbst, eingewendete Appellation, allerhöchsten Orts rejicirt, auch demnach von Uns der

dreißigste Juli 1830

zur Subhastation dieses Grundstücks anderweit alhier terminlich festgesetzt worden ist; als wird solches und daß dieses Grundstück, ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 220 Thlr. dorfsgerichtlich gewürdert worden, sowohl daß die nähere Beschaffenheit desselben aus dem in den Schenken zu Seehausen und alhier, so wie zu Störnthal, ingleichen im Gasthose zu Zöbigker angeschlagenem Subhastations-Patente zu ersehen ist, hiermit nochmals öffentlich bekannt gemacht.

Seegeritz mit Seehausen, den 24. Mai 1830.

Herrlich Federsche Gerichte daselbst.
Paul Heinrich Küpper, Ser. Dir.

Versteigerung. Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 13. Septem-
ber d. J. und folgende Tage die in den Monaten

April, Mai, Juni, Juli, August, September 1829
versehten oder erneuerten, und weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelöst, und
zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, nachher
aber die übrigen Pfänder, in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert wer-
den sollen, wird hiermit bekannt gemacht, und sind die in genannten Monaten ver-
setzten Pfänder spätestens den 13. August d. J. einzulösen, oder nach Befinden zu
erneuern, dahingegen vom 14. August d. J. an, als an welchem Tage der Catalog
zum Druck befördert wird, eine Erneuerung oder Wiedereinlösung derselben weiter nicht
statt findet. Während der Dauer der Auction können bei dem Leihhause weder Pfän-
der verseht noch eingelöst werden. Leipzig, den 8. Juli 1830.

Die Leihhaus-Deputation allhier.

Literarische Anzeige. Bei Carl Focke in Leipzig ist so eben erschienen:

Das
Corpus Juris Civilis

ins Deutsche übersetzt von
einem Vereine Rechtsgelehrter
und herausgegeben von

Dr. Carl Ed. Otto, Dr. Bruno Schilling,
Professoren der Rechte an der Universität Leipzig,
und

Dr. Carl Friedr. Ferd. Sintenis,
als Redactoren.

Ersten Bandes, I. bis III. Heft, die Institutionen und das erste Buch der Pandecten,
von Dr. Sintenis übersetzt, enthaltend. Preis 1½ Thlr.

Ausführliche Anzeigen über dies Unternehmen sind in allen Buchhand-
lungen zu haben, und monatlich wird wenigstens ein Heft (von 8 Bogen gr. 8.
à 12 Gr.) bestimmt erscheinen. Jede Lieferung wird einzeln verkauft, und die
resp. Abnehmer sind an keine Fortsetzung gebunden.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur (neuer
Neumarkt Nr. 14) ist erschienen:

H o m o p a t h i s c h e
und

allopathische
Leucht- und Brandfugeln.

18 Heft. broch. 12 Gr.

Allgemeine niederländische Buchhandlung in Leipzig.

Der neue Catalog von den, durch meine Buchhandlung vom Januar bis Ostermesse 1830
zum Verkauf gestellten neuen Schriften, wird von heute an gratis ausgeliefert.

Der vollständige Catalog erscheint den 1. August in einem Bande gr. 8., gedruckt in
2 Columnen. Preis 10 Gr.

Anzeige.

Von der Nr. 84 des *Ermit* kommt heute Mittag die dritte Auflage bei mir an, und sind Exemplare davon à 2 Gr. zu haben. Leipzig, den 10. Juli 1830. A. Wienbrack.

Bekanntmachung.

Durch den Tod meines guten Vaters, Johann Georg Neeff, Tischlermeisters allhier, veranlaßt, habe ich dessen Geschäft auf meinen Sohn, den Tischlermeister Carl Wilhelm Neeff, übertragen, und bitte, das meinem sel. Vater seit einer Reihe von 31 Jahren geschenkte Vertrauen, wofür ich innig danke, auch diesen zu Theil werden zu lassen.

Christiane Dorothea, verwitw. Neeff.

Zusolge vorbergehender Bekanntmachung übernehme ich das Geschäft meines sel. Vaters, welchem ich schon seit einiger Zeit unter dessen Leitung vorgestanden; ich empfehle mich daher einem hochgeehrten Publicum in Tischlerarbeit jeder Art, und bitte, mich mit demselben Vertrauen zu beehren, welches sich mein Vater so lange zu erfreuen hatte. Durch prompte und billige Bedienung werde ich dasselbe zu würdigen wissen.

Leipzig, den 10. Julius 1830.

Carl Wilhelm Neeff, Tischlermeister,
ThomasKirchhof Nr. 152.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt einen schönen Vorrath elastischer Bruchbänder, in 6 verschiedenen Sorten über 100 Stück enthaltend, wie auch Suspensoria, Rückenthaler für ausgetretene Schulterblätter bei Kindern und Erwachsenen, Fontanellbinden, nebst mehreren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln und Reparaturen jeder Art. Sachverständige und Jeder, der sich ihrer bedient, werden finden, daß genannte chirurgische Hülfsmittel an Zweckmäßigkeit und Bequemlichkeit nicht übertroffen werden können, auch sollen meine Preise besonders gefallen.

Franz Schramm,

Bandagist in Leipzig, Halleische Gasse Nr. 466.

Verkauf. Echter französischer Wein, Essig von ausgezeichnet schöner Qualität, die Flasche mit 6 Gr., ist zu haben bei

Ferdinand Hasleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Nachstehende Weine zu den beigefügten vorgeschriebenen Preisen, als:

24 Kisten zu 50 Bout. 1827r Medoc Pontet Canet à 12 Gr. pr. Bout.

8 " " 50 " 1823r do. St. Julien à 12 " " "

2 " " 36 " 1827r Chateau Lafite . . . à 16 " " "

sämmtliche Flaschen roth gesiegelt,

lagern bei Winkler & Comp. in Leipzig zum Verkauf in Commission.

Verkauf. Herrnhuter Seife, in bester trockener Waare, den Centner à 14½ Thlr. bei
C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Eine dauerhafte, wenig gebrauchte, für ein großes Gewächshaus passende Blumenstellage ist zu verkaufen in Gerhards Garten.

Zu verpachten ist eine Gagnahrung auf hiesigem Plage mit Ausspannung-Verkehr. Reelle Pächter erfahren das Nähere durch G. G. Stoll, im Barsußgäßchen Nr. 181.

Verkauf. Beste ausgetrocknete bairische Seife, den Ctr. 14½ Thlr., reinschmeckenden Caffee, das Pfund 3 Gr., so wie alle Colonialwaaren, empfiehlt zu den nur möglichst billigsten Preisen
Chr. Friedr. Engler, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Eine Partie hölzerne Bänke von Bretern sind um einen billigen Preis zu verkaufen in der Ritterstraße Nr. 716, parterre.

Brief-Couverts

in verschiedenen Formaten empfiehlt zu billigen Preisen

E. F. Reichert, in Kochs Hof.

Eduard Kolb, Tapezierer,

empfehlte sich im Verfertigen aller Arten Tapezierer-Arbeiten, so wie auch im Ueberziehen der Billards, und verspricht, bei reeller und prompter Bedienung, auch sehr billige Preise; wohnt in der goldnen Gans, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Römische Sepia.

Die längst erwartete Sendung ist angekommen bei

Pietro Del Vecchio, am Markt, Ecke des Barfußgäßchens, Nr. 193.

Ein junger Gelehrter, der schon längere Zeit, wie er sich wohl gestehen darf, mit glücklichem Erfolge Privatunterricht in den mathematischen Wissenschaften, populären Astronomie, Geographie, u. a. m. gegeben, sucht für seine Unterrichtsstunden noch einige Teilnehmer. Darauf Reflectirenden giebt die Expedition dieses Blattes nähere Auskunft.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren ist, und sogleich antreten kann. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Veränderung. Von jetzt an wohne ich im Sporergäßchen in Herrn Schlossermeister Fischers Hause Nr. 83, vorn heraus 3 Treppen hoch.

J. G. Rauch, Herren-Kleidermacher.

Vermietung. Ein Familien-Logis, 2te Etage, an der Promenade, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, ist zu Michaeli für 75 Thlr. zu vermietten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermietten ist auf dem Grimma'schen Steinwege eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, vorne heraus, an einen soliden Herrn, und kann sogleich bezogen werden; zu erfragen bei Herrn Frank, in der Bude an der Ecke der Reichsstraße.

Zu vermietten sind zwei kleine Familien-Logis, eins zu 32 und eins zu 36 Thlr., gleich oder zu Michaeli zu beziehen; zu erfragen in der Petersstraße Nr. 79, 3 Treppen.

Ergebenste Einladung.

Meinen Gönnern und Freunden beehre ich mich hierdurch höflichst anzuzeigen, daß diesen Sommer hindurch an jedem Sonnabend bei mir ein Garten-Concert veranstaltet wird, und ich dabei mit guten Speisen und Getränken, delikatem Bornaischen Lagerbier, meine werthbesten Gäste bestens bedienen werde. Ich bitte um gütigen zahlreichen Besuch. Insel Corsica, in Herrn Reichels Garten, am 10. Juli 1830.

J. Chr. Weise.

Anzeige. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der bekannte Schnellläufer, Christ. Meyer, aus Nürnberg, morgen den 11. Juli, Nachmittag 4 Uhr, von der Gofenschenke des Herrn Lange in Eutritsch bis an das Chausseehaus hinter Wiederitzsch, dreimal hin und zurück, (sein Weg von 6 Poststunden) in 144 Minuten, und Montags den 12. Juli von da aus nach Schladitz und zurück, in 79 Minuten, mit Abwechslung rück- und vorwärts, zurücklegen. Auch ersucht er die Herrschaften, ihm auf diesem Wege zu Pferd und zu Wagen zu begleiten.

Einladung

Morgen, als den 11. Juli, Hornmusik in Zweinaundorf. Bitte höflichst um zahlreichen Besuch.
Karl Kupfer, Wirth.

Anzeige. Da das (Freitag den 9. Juli) im großen Kuchengarten angekündigte Concert, wegen ungünstiger Witterung, nicht statt finden konnte; so wird solches nächsten Montag, den 12 Juli, gegeben werden.
W. E. Barth, Stadtmusicus.

* * * Morgen, den 11. Juli, habe ich ein Kirschen bereitet, und bitte um geneigten Besuch.
Schreyer, Kirschwächter zu Zweinaundorf.

* * * Ergebensten Dank dem gefälligen Berichtiger der Anfragen wegen dem alten Kleidungsstück, genannt: Liripipis, bei hohen Trauerfällen. Das Ganze ist trefflich und auch zugleich sehr befriedigend erläutert. Also nochmals vielen Dank von dem Anfrager.

Thorzettel vom 9. Juli.

Grima'sches Thor.

- Gestern Abend.
- Hr. Kfm. Reinhardt, a. Magdeburg, v. Dresden, pass. durch 5
 - Hr. Graf Zech, a. Merseburg, v. Dresden, p. b. 5
 - Hr. Gräfin v. Altstadt nebst Suite, v. Warschau, im Hotel de Saxe 6
 - Die Frankfurter reitende Post 8
- Vormittag.
- Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Calculat. Gerhardt, v. Dresden, pass. durch 6
 - Hr. Pöls-Reis. Rosenberg, v. Berlin, in der Hand.
 - Hr. Kfm. Haupt, v. Ascherleben, im Elephanten.
- Nachmittag.
- Hr. Kammerjunker v. Sierisch, v. Petersburg, p. b. 2
 - Auf der Dresdner Silpost: Hr. von Unger nebst Frau Gemahlin, Hr. D. Hofmann u. Hr. Kfm. Frankendü, von Dresden, im Hotel de Pologne, Mad. Diller, v. Dresden, bei Schulz, Herren Kfl. Gensel u. Holberg, von hier, von Dresden zurück, Fräul. Gentner, Hr. D. Niemeyer, Hr. Licut. Krüger, Hr. Direct. Schaul, Hr. Partic. Lange, Hrn. Kfl. Waldung u. Groß und Hrn. Justiz-Räthe Scholz u. Meuschwig, v. Dresden, pass. durch 5

Halle'sches Thor.

- Gestern Abend.
- Hr. D. Heimann, v. Hamburg, im Hotel de Bav. 5
 - Hr. Kammer-Agent Schack, v. Hannover, im Hotel de Baviere 7
- Vormittag.
- Die Berliner Post 2
 - Hr. Drovetti, a. Wien, v. Berlin, im H. de Bav. 6
 - Hrn. Rettn u. Wardet, v. London, unbestimmt 9
 - Hr. Ger.-Assess. Meurer, v. Halle, im H. de Saxe 9
- Nachmittag.
- Auf der Berliner Silpost: Hr. Partic. Benda und Fräul. Tochter, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Obisd. Stettfeld u. Hr. D. Mitschertich, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Schausv. Niem, v. Petersburg, bei Schiegnig, Hr. Kfm. Meyer

- u. Gemahlin, v. Berlin, in Nr. 430, Hr. Graf v. Schulenburg, a. Liebsdorf, v. Berlin, p. b. 2
- Mad. Steinmann, v. Hamburg, im H. de Bav.
- Hr. Commis Dierling, v. Rostock, in St. Berlin.
- Hr. Adv. Eck, v. Düben, in den 3 Eilien.
- Hr. Geh. Rath. Walther, v. Berlin, im H. de Saxe.
- Hr. Kfm. Schwenker, v. Zörbig, im Strauß.

Kanstädter Thor.

- Gestern Abend.
- Hr. Fabr. Piesche, v. Amsterdam, im H. de Pol. 5
 - Hr. Fabr. Woller, v. Stollberg, pass. durch 7
 - Hr. Kfm. Schädlich, a. Dresden, v. Merseburg, im Hotel de Pologne 9
 - Hr. Partic. Melvil, v. La Saxe, im H. de Saxe 9
- Vormittag.
- Hrn. Pöls. Achtentuch u. Wattenberg, a. Broby, v. Raumburg, im bl. Hecht u. bei Beckmann 4
- Nachmittag.
- Eine Eskafette von Püßen 1
 - Hr. M. Pohle, v. hier, v. Querfurt zurück 3
 - Se. Excellenz der Königl. preuß. General Baron v. Eysel, v. Rom, unbek. 4
 - Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Decon: Röttner, v. Gotha, unbestimmt, Hrn. Partic. Symphon a. London, u. Danhello, a. Kopenhagen, und Hr. Kfm. Seyder a. Rheims, v. Weimar, Eisenach u. Erfurt, im Hot. de Bav., Hr. Kaufm. Frölich u. Hr. D. Haase, v. hier, v. Frankfurt a. M. u. Weimar zurück 4
 - Hr. Graf v. Leutrum, Kammerhr. Ihrer Maj. der Königin von Württemberg, v. Stuttgart, im Hotel de Saxe.

Petersithor.

- Gestern Abend.
- Hr. Kfm. Flinsch, v. hier, v. Hof zurück 7
- Vormittag.
- Hr. Oberst-Lieut. v. Rex, v. Kemzig, im Hufe.
 - Hr. Fabr. Förster, v. Zeulenrode, bei Sommerlatte.
 - Hr. Kfm. Frank, v. Glauchau, pass. durch.
- Dospitalthor.
- Hr. Architect Georgi, v. Dresden, unbek. 11.